

Vernissage

Do 6.5. | 18.30 Uhr
im Schaffhauser Münster

Begrüssung

Dr. Katharina Epprecht, Direktorin
Dr. Raphaël Rohner, Stadtrat

Einführung

Dr. Bettina Richter, Kunsthistorikerin
und Nichte von Kaspar Ilg
Dr. Andreas Rüfenacht, Kurator

Begleitprogramm

Überblicksführungen

So 9.5. | 11.30 Uhr
So 4.7. | 11.30 Uhr
Di 14.9. | 12.30 Uhr
Mit Kurator Andreas Rüfenacht

Vortrag

Mi 19.5. | 18.30 Uhr
**Von Ferdinand Hodler zu Max Bill.
Malerei in der Schweiz im
20. Jahrhundert**
Mit Prof. Dr. Oskar Bätschmann,
emeritierter Ordinarius für
Kunstgeschichte, Universität Bern

Ausstellungsgespräche

Di 1.6. | 12.30 Uhr
**Kaspar Ilg persönlich. Einblicke
in sein Werk und seine Sammlung**
Mit Bettina Richter,
Kunsthistorikerin und Nichte von
Kaspar Ilg und Andreas Rüfenacht,
Kurator

So 22.8. | 11.30 Uhr
**Insiderwissen. Über regionale Kunst
um 1960**
Mit Erich Brändle, Künstler und
Andreas Rüfenacht, Kurator

Erlebnismittag für Klein und Gross

So 30.5. | 14.00–16.00 Uhr
**Steh Kopf! Was machen Dörrfische
und Dampfschiffe in Bildern?**
Mit Pinsel und Farbe malen
wir Kunterbunt-Komisches.
Mit Céline Berner

Museumshäppchen

Do 17.6. | 12.30 Uhr
**Aus der Region. Für die Region.
Kaspar Ilg und seine Künstlerkollegen**
Kurzführung (30 Min.)
Mit Andreas Rüfenacht,
anschliessend gemeinsamer Lunch

Angebot für Schulklassen

Idee? Suchen - Finden - Malen
Erlebnissführung für Zyklus I und II
Dauer: 120 Minuten, CHF 200.-*

Portrait: Vom Umriss zum Licht

Workshop für Sekundarstufe I und II
Dauer: 90 Minuten, CHF 150.-*

*kostenlos für Schulklassen aus Stadt und
Kanton Schaffhausen

Anmeldung bis 10 Tage im Voraus
Online-Buchung: www.allerheiligen.ch/
Bildung & Vermittlung

Private Führungen
Auf Anfrage

Anmeldung für Vernissage und Begleitprogramm

Eine Anmeldung ist für alle Veranstaltungen erforderlich bis spätestens am
Vortag unter empfang.allerheiligen@stsh.ch

Bitte informieren Sie sich jeweils kurz vor der Veranstaltung über allfällige
Änderungen bezüglich Anmeldung oder Durchführung auf www.allerheiligen.ch.



MUSEUM ZU ALLERHEILIGEN

Klosterstrasse 16
CH-8200 Schaffhausen
+41 52 633 07 77
admin.allerheiligen@stsh.ch

ÖFFNUNGSZEITEN

Di–So 11–17 Uhr

FEIERTAGE

Auffahrt, Pfingstsonntag,
Pfingstmontag und 1. August
von 11–17 Uhr geöffnet

EINTRITT

Regulär CHF 12.–
Ermässigt CHF 9.–
Eintritt frei bis 25 Jahre und
an jedem 1. Samstag im Monat

ANREISE

Das Museum zu Allerheiligen liegt
in der Altstadt von Schaffhausen und
ist in 10 Gehminuten vom Bahnhof
zu erreichen.

PRIVATE FÜHRUNGEN

Führung CHF 150.– + Eintritt
Anfragen unter +41 52 633 07 77

MUSEUMSSHOP

Grosse Auswahl an Literatur rund
ums Thema



Geniessen Sie die Cafeteria im
Museumsfoyer. Im Sommer auch im
idyllischen Pfalzhof.



Die Ausstellung ist rollstuhlgängig.
Mehr Infos: +41 52 633 07 77

www.allerheiligen.ch

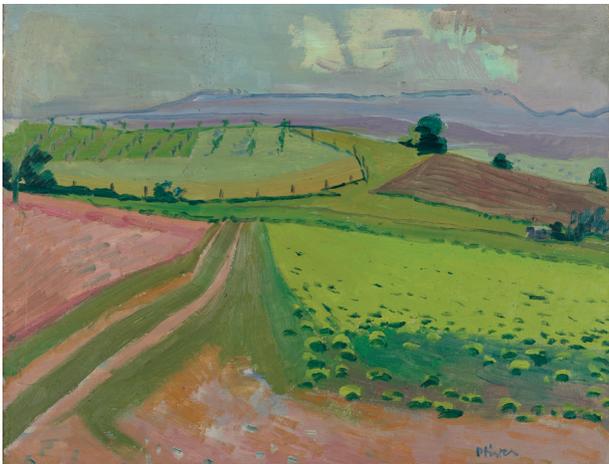
Cover: Kaspar Ilg, *Selbstbildnis*, um 1980,
Öl und Pastell auf Leinwand

m' Museum
zu Allerheiligen
Schaffhausen

DER MALER
UND SAMMLER
KASPAR ILG

EIN LEBEN
FÜR DIE KUNST

7.5.–
19.9.2021



Die Ausstellung würdigt die Schenkung der Erbinnen des Hallauer Künstlers und Sammlers Kaspar Ilg (1921–2011) und seiner Frau Anita (1934–2017), die 2018 dem Museum überreicht wurde. Das Ehepaar Ilg lebte seit 1974 in Hallau.

Die Präsentation mit 90 Kunstwerken von 32 Künstlern stellt die Arbeiten Ilgs in den Kontext seiner Sammlung. Sie treten in einen Dialog mit seinen Künstlerkollegen, seinem Lehrer Max Gubler und Zeitgenossen der Schweizer Malerei wie Ernst Morgenthaler, Albert Pfister oder Hans Bächtold.

Eine bemerkenswerte Anzahl an Gemälden und Papierarbeiten des Impressionismus und Expressionismus zeigt künstlerische Vorbilder. Auguste Rodin, Max Pechstein oder Giovanni Giacometti sind nur drei von mehreren bekannten Namen in der Sammlung Ilg.

Die Ausstellung der Schenkung macht sinnige und überraschende Zusammenhänge zwischen Sammler- und Künstlerinteressen sichtbar. Dabei entsteht ein exemplarischer Querschnitt durch knapp hundert Jahre Schweizer Kunst und ihrer Vorbilder – in den Worten Kaspar Ilgs «das kleine goldene Zeitalter der Schweizer Malerei».

Kaspar Ilg (1921–2011)
Stillleben mit Kuhschädel,
1980

Albert Pfister (1884–1978)
Junilicht,
um 1970

Hans Bächtold (1923–1996)
Interieur mit Herd,
1977/1993

Giovanni Giacometti (1868–1933)
Märzlandschaft im Bergell,
um 1925

Auguste Rodin (1840–1917)
Zwei Frauenakte,
nicht datiert

Max Pechstein (1881–1955)
Nidden: Hoff und Düne,
1919

© Museum zu Allerheiligen
Schenkung Sammlung Kaspar und Anita Ilg
(Fotos Jürg Fausch)

